



Baustellenhochburg Geidorf

Die warme Jahreszeit bringt Baustellen, die vielfach Verkehrsprobleme machen. Geidorf ist besonders betroffen.

Es führt kein Weg dran vorbei: Am Glacis, das eine der wichtigsten Autoverkehrsrouten von Graz ist, müssen umfassende Grabungsarbeiten getätigt werden. Hier verläuft nämlich die Hauptwasserleitung von Graz,

von der dringend 540 Meter erneuert werden müssen. Das wird gleichzeitig dazu genutzt, eine Fernwärmeleitung neu zu verlegen.

Nadelöhr Glacis

Die Folgen? – Sämtliche Parkplätze fallen weg. Auch zu umfassenden Verkehrshinderungen wird es kommen: So wird in jeder Fahrtrichtung nur eine Spur befahrbar sein. Die Zufahrt in die Zinzendorfsgasse

wird nur von Süden kommend möglich sein.

„Das bedeutet, dass diese Strecke zum ultimativen Nadelöhr wird“, sagt **Hanno Wisiak**, Bezirksvorsteher-Stellvertreter von Geidorf. Im Referat für Bauabwicklung rät man dazu, großräumig auszuweichen. Nicht leicht, denn das Glacis ist die Strecke, die den Verkehr der aus dem Norden und aus der Weizer Richtung kommt, tragen muss.

Wickenburggasse: Schienen-Erneuerung

Über die Osterferien wird im Kreuzungsbereich Körösi-straße/Wickenburggasse eine Schienen-Erneuerung vorgenommen. Deshalb steht in jeder Fahrtrichtung nur eine Fahrspur zur Verfügung. Die Körösi-straße wird in diesem Bereich stadtauswärts gesperrt und eine Umleitung über die Laimburggasse eingerichtet.

AUERSPERGGASSE

Zwischen Juni und September wird von der Hilmteichstraße bis zur Auersperggasse 17 der Abwasserkanal und im Bereich Lenausgasse bis Hilmteichstraße der Abwasserkanal und die Wasserleitung erneuert.

AUGUST-MUSGER-GASSE

Zwischen den Häusern 4 und 6b werden von Mai bis Juni insgesamt 150 Laufmeter Wasserleitung saniert.

GLACISSTRASSE

Von der Elisabethstraße bis zur Heinrichstraße werden vom 25. Mai bis Ferienende umfassende Arbeiten stattfinden und deshalb alle Parkplätze entfallen und in beide Fahrtrichtungen jeweils nur eine Spur befahrbar sein.

HARTENAUASSE / LEECHASSE / LENAUGASSE / AUERSPERGGASSE

Hier werden zwischen 16. Juni und Oktober wegen Schienen-Erneuerungsarbeiten sämtliche Straßenzüge gesperrt und ein Ersatzbusverkehr für die Linie 1 eingerichtet.

HILMTEICHSTRASSE

Hier stehen über die Ferien Fernwärmegrabungs-, Kanalerneuerungs- und Schienenarbeiten an.

WICKENBURGGASSE

Von 11. bis 22. April kommt im Kreuzungsbereich Wickenburggasse/Körösi-straße zu Schienen-Erneuerungsarbeiten und deshalb zu Verkehrsbehinderungen.

Noch offen sind der Termine für die **Fernwärme-Grabungen** in der Bergmannsgasse 61, der Muchargasse 7-12, der Schubertstraße bzw. der Beethovenstraße 22-30 und die Wasserleitungsarbeiten in der Leechgasse.

Weitere Infos unter:
www.graz.at/baustellen



Arbeiterkammerrat Kurt Luttenberger

Bitte nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr und stärken Sie die steirische Arbeiterkammer mit Ihrer Stimme für die Liste 5 – GLB-KPÖ.

GLB-KPÖ

Liste 5



KPÖ vor Ort

Sie haben Fragen, Wünsche, Anregungen, Beschwerden? – Melden Sie sich bei der KPÖ Geidorf!



Mag. Hanno Wisiak, Zweiter Bezirksvorsteher-Stellvertreter
hanno.wisiak@kpoe-graz.at,
0660 – 34 09 884



Helene Friesacher, Bezirksrätin
helene.friesacher@kpoe-graz.at,
0664 – 43 67 435

Für Wartehäuschen beim Shared Space

Tausende Studierende, Lehrende und Bedienstete der Universität Graz nutzen täglich die Holding Graz Linien. Bis zum Umbau des Kreisverkehrs am Sonnenfelsplatz zum Shared Space gab es auch für die Fahrgäste, die auf die in Richtung Hauptbahnhof fahrenden Busse warteten, ein Wartehäuschen. „Sie stehen nun oft – im wahrsten Sinn des Wortes – im Regen“, erklärt KPÖ-Gemeinderat **Robert Krotzer**. Er stellte den Antrag, hier wieder ein Wartehäuschen zu errichten.



Es tut sich was im Dritten Bezirk

Vorgärten, Lärm, Sicherheit, Wind und Wetter waren Themen in der Bezirksratssitzung in Graz-Geidorf

Noch steht man im Regen vor dem Postpartner am Hasnerplatz. Das will die Bezirksvertretung ebenso beheben lassen, wie die Lärmproblematik in der Grabenstraße und Sicherheitsmängel in der Auersperggasse. Angedacht wird auch ein Vorgarten-Wettbewerb.

Nachlese zur Bezirksvertretungssitzung Graz-Geidorf am 13. März.

Für Lärmschutzwand in der Grabenstraße

Das Verkehrsaufkommen in der Grabenstraße ist enorm. Viele AnrainerInnen klagen darüber, dass die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 60 km/h häufig überschritten wird. Von der Unterflurtrasse Grabengürtel in Richtung Süden gibt es eine Lärmschutzwand. „In Richtung Norden aber, bis kurz vor der Andritzer Maut, gibt es aber nur eine – schon recht baufällige und teilweise zu niedrige – Bretterwand“, erklärt **Hanno Wisiak**, Bezirksvorsteher-Stellvertreter in Graz-Geidorf: „Die ist vielleicht ein Sicht- aber wohl kaum ein Lärmschutz.“

Der Bezirksrat beschloss einstimmig einen gemeinsamen Antrag von KPÖ und Grünen, Stadt und Land aufzufordern, eine Lärmschutzwand zu errichten. Für Tempo 50, wie es im Stadtgebiet üblich sein sollte, stimmten aber nur Grüne und KPÖ.

Vorgärten: blütenreiche Visitenkarten

Im Frühling blüht Graz auf. Früher waren die vielen Vorgärten in Geidorf blütenreiche Visitenkarten. Immer weniger wird allerdings die Farbenpracht in den letzten Jahren. KPÖ-Bezirksrätin **Helene Friesacher** griff



Die Farben- und Blütenpracht der Grazer Vorgärten nimmt leider immer mehr ab. Der Bezirksrat Geidorf will für schönere Vorgärten sorgen.

daher einen Vorschlag des Naturschutzbundes auf, einen Vorgarten-Wettbewerb zu initiieren. Einmütig entschied sich die Geidorfer Bezirksvertretung dafür, ein solches Projekt im kommenden Jahr in Angriff zu nehmen.

Vorplatz-Überdachung Postpartner Hasnerplatz

Wind und Wetter hilflos ausgeliefert sind oftmals die Kundinnen und Kunden des Postpartners am Hasnerplatz. „Der akute Platzmangel zwingt viele – gerade in den Stoßzeiten – dazu, im Freien zu warten. Bei Schlechtwetter kann es schon vorkommen, dass man völlig durchnässt ist, bis man sein Paket in Händen hält“, weiß Wisiak.

Die Stadt Graz als Eigentümerin könnte Abhilfe schaffen: „Das Metallgestell über dem Eingangsbereich bietet sich förmlich dafür an, etwa durch das Montieren von Plexiglasplatten oder ähnlichem überdacht zu werden“, regt er an. Ein entsprechender Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Für Zebrastreifen in der Auersperggasse

Auf einer Länge von etwa einem Kilometer (zwischen

Elisabethstraße und Hilmteich) gibt es keine einzige sichere, markierte Querungsmöglichkeit über den Gleiskörper der Linie 1, klagen BewohnerInnen der Auersperggasse. Die KPÖ beantragte daher die Errichtung eines Zebrastreifens etwa im Bereich der Holteigasse. „Von Juni bis Oktober werden dort umfassende Bauarbeiten zur Sanierung der Wasser- und Kanalleitungen stattfinden. Diese könnte man auch dazu nutzen, dringend notwendige Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in Angriff zu nehmen“, erklärte Wisiak.

Die KPÖ-Fraktion unterstützte unter anderem auch die ÖVP-Anträge für eine Räumung der Gustav-Scherbaum-Promenade von Bau-Utensilien und der Errichtung eines Wartehäuschens bei der Haltestelle Richard-Wagner-Gasse. Einstimmig sprach sich der Bezirksrat, einem Antrag der Grünen folgend, für den Erhalt des Kindergartens in der Max-Mell-Allee aus.

Zu Beginn der Sitzung präsentierte Frau Mag.^a Beiser von der Bürgerinitiative Margaretenbad ihr Konzept für einen Grätzel-Treff Geidorf. Der Bezirksrat sicherte ihr und ihren MitstreiterInnen zu, sie so gut es geht zu unterstützen.